

## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 22.05.2014

### **Junge Wissenschaftler mit dem Hochschulpreis des Deutschen Aktieninstituts ausgezeichnet**

**Im Rahmen des heutigen Jahresempfangs wurde zum 19. Mal der Hochschulpreis des Deutschen Aktieninstituts verliehen. Werner Baumann, Präsident des Deutschen Aktieninstituts, und Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Aktieninstituts, zeichneten die vier Preisträger aus.**

Der Jahresempfang des Deutschen Aktieninstituts, der auf Einladung von PricewaterhouseCoopers dieses Jahr im Tower 185 in Frankfurt stattfand, bildete den feierlichen Rahmen der Hochschulpreisverleihung.

Werner Baumann und der Hausherr, Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, begrüßten die 200 Gäste des Deutschen Aktieninstituts, von denen fast die Hälfte bereits an einer spektakulären Führung durch den Tower 185 teilgenommen hatte. Prominenter Gastredner des Abends war Bundesbankpräsident Dr. Jens Weidmann, der über die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Kapitalmärkten sprach.

Der Hochschulpreis des Deutschen Aktieninstituts wird seit 1996 für Dissertationen und Diplom-bzw. Masterarbeiten verliehen, die herausragende Abhandlungen aus dem Themengebiet Kapitalmarkt und Aktie darstellen.

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Aktieninstituts, würdigte in seiner Laudatio die Leistungen der vier Preisträger:

Dr. Martin Brenncke untersuchte mit seiner juristischen Dissertation „Regelung der Werbung im Bank- und Kapitalmarktrecht“ wichtige Aspekte der Information und Beratung von Anlegern. Dr. Deyan Radev wurde für seine wirtschaftswissenschaftliche Dissertation zum Thema “Systemic Risk and Contagion in the European Union” ausgezeichnet.

Bei der Kategorie Diplomarbeiten/Masterarbeiten teilten sich Jochim Lauterbach mit seiner Arbeit “Alternative Indexation for the German Stock

Market“ und Martin Brosig mit „Empirische Untersuchung von Informationseffizienz auf dem VIX-/VIX-Futures-Markt“ den ersten Preis.

Dr. Christine Bortenlänger, geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts, würdigte die ausgezeichneten Autoren und ihre wissenschaftlichen Leistungen. „Verständnis des Kapitalmarktes setzt Wissen voraus, und zu diesem Wissen haben die Preisträger des Hochschulpreises in herausragendem Maße beigetragen.“

Den musikalischen Rahmen der Preisverleihung und des Empfangs bildeten Liederinlagen von Léonie Thoms, Absolventin der Folkwang-Universität im Fach Musical, und Rupert Schnitzler, der sie am Piano begleitete.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Uta-Bettina von Altenbockum

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 69 92915-47

E-Mail [presse@dai.de](mailto:presse@dai.de)

*Das Deutsche Aktieninstitut arbeitet als etablierter Interessenvertreter aktiv an der Gestaltung der deutschen und europäischen Kapitalmärkte und ihrer Rahmenbedingungen mit. Es repräsentiert die am Kapitalmarkt interessierte deutsche Wirtschaft und fungiert als Geschäftsstelle der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Die rund 200 Mitglieder sind börsennotierte Aktiengesellschaften, Banken, Börsen, Investoren und andere wichtige Marktteilnehmer. Das Deutsche Aktieninstitut wurde 1953 gegründet und unterhält Büros in Frankfurt am Main, Brüssel und Berlin. Nähere Informationen zum Deutschen Aktieninstitut finden Sie unter [www.dai.de](http://www.dai.de).*